

CORNELIA NITSCH

VORNAMEN

Von beliebt bis ausgefallen



G|U

Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tolino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Impressum

© eBook: 2022 GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, Postfach 860366, 81630 München

© Printausgabe: 2022 GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, Postfach 860366, 81630 München



GU ist eine eingetragene Marke der GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, www.gu.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch Bild, Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Projektleitung: Franziska Daub

Lektorat: Winfried Kieser

Bildredaktion: Nele Schneidewind

Covergestaltung: ki36 Editorial Design, München, Sabine Skrobek

eBook-Herstellung: Lea Stroetmann

 ISBN 978-3-8338-8697-3

1. Auflage 2022

Bildnachweis

Coverabbildung: Stocksy

Illustrationen: Stocksy, Getty Images, Creative Market

Syndication: www.seasons.agency

GuU 8-8697 05_2022_01

Unser E-Book enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Im Laufe der Zeit können die Adressen vereinzelt ungültig werden und/oder deren Inhalte sich ändern.

Die GU-Homepage finden Sie im Internet unter www.gu.de

 www.facebook.com/gu.verlag

GRÄFE
UND
UNZER

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

Garantie



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir wollen Ihnen mit diesem E-Book Informationen und Anregungen geben, um Ihnen das Leben zu erleichtern oder Sie zu inspirieren, Neues auszuprobieren. Wir achten bei der Erstellung unserer E-Books auf Aktualität und stellen höchste Ansprüche an Inhalt und Gestaltung. Alle Anleitungen und Rezepte werden von unseren Autoren, jeweils Experten auf ihren Gebieten, gewissenhaft erstellt und von unseren Redakteur*innen mit größter Sorgfalt ausgewählt und geprüft.

Haben wir Ihre Erwartungen erfüllt? Sind Sie mit diesem E-Book und seinen Inhalten zufrieden? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung. Und wir freuen uns, wenn Sie diesen Titel weiterempfehlen, in ihrem Freundeskreis oder bei Ihrem Online-Kauf.

KONTAKT ZUM LESERSERVICE

GRÄFE UND UNZER VERLAG

Grillparzerstraße 12

81675 München

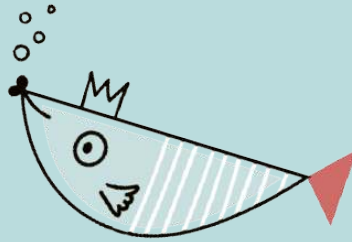
www.gu.de

Wichtiger Hinweis

Die Informationen in diesem Buch wurden von der Autorin nach bestem Wissen erstellt und sorgfältig geprüft. Weder die Autorin noch der Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus dem im Buch gegebenen Hinweisen resultieren, eine Haftung übernehmen.

10 Tipps, den passenden Namen zu finden

1. War Ihnen wichtig, wie Sie heißen? Welche positiven oder negativen Erfahrungen haben Sie mit Ihrem Namen gemacht?
2. Schreiben Sie die Namen Ihrer Wahl auf. Gefällt Ihnen das Schriftbild? Ist die Schreibweise einfach, lässt sie sich gut buchstabieren?
3. Sprechen Sie Vor- und Nachnamen mehrfach laut aus. Klingen sie harmonisch?
4. Passt der Name Ihrer Wahl zu Ihrem, zu den Namen der Geschwister?
5. Zu kurzen Nachnamen passen längere Vornamen und umgekehrt.
6. Vermeiden Sie Namen von Prominenten. Damit gehen Erwartungen einher.
7. Reimen Sie nicht. Kombinationen wie Suse Kruse oder Franz Lanz wirken gewollt oder lächerlich.
8. Endet der Vorname mit demselben Laut, mit dem der Nachname beginnt, gerät die Aussprache ins Stolpern.
9. Menschen sind vergesslich: Ausgefallene Namen bleiben länger im Gedächtnis als die gewohnten.
10. Längere, sperrige Namen auszusprechen, fällt gerade kleinen Kindern oft schwer.



EIN WORT ZUVOR

Der Vorname ist immer bestimmten Moden unterworfen. War der eigene Name, beispielsweise Gabriele, gestern noch ganz brauchbar, gilt er heute als veraltet und wirkt vor allem in der Kurzform »Gabi« vielleicht unzeitgemäß. Jedenfalls ist er »out«.

Seit Jahrhunderten wechselt die Mode in Sachen Vornamen munter und abwechslungsreich. Das Hin und Her bei den Vornamen, kreuz und quer durch Europa, ist gut für Überraschungen. Emil? Gestern verschwunden und dann wieder da. Und wie. Ob das auch mit Kurt geschieht?

An den Vornamen der Kinder lassen sich Veränderungen unseres gesellschaftlichen Lebens ablesen. So sind im Zuge der Globalisierung und mit dem Zusammenwachsen verschiedener Länder zunehmend Namen aus anderen Ländern und Erdteilen im deutschen Sprachraum beliebt geworden. Ein Beispiel: Weil nicht nur in englischsprachigen Ländern, sondern auch im deutschsprachigen Raum heute in etlichen Lebensbereichen Englisch gesprochen wird, sind infolgedessen englische Vornamen auch bei uns gefragt. Hier ein William, dort eine Jenny – längst eine Selbstverständlichkeit, und das vor allem in größeren Städten.

Amalia, Ferdinand – zwar sind viele alte Namen heute wieder beliebt, aber längst nicht alle traditionellen Namen erleben eine Renaissance. Denn viele, noch zu Zeiten unserer Großeltern sehr gefragt, wie etwa Manfred oder Gerlinde, sind bei den Kleinkindern von heute kaum noch zu finden. Auch die Vornamen der ersten Nachkriegsgeneration, wie zum Beispiel Sabine oder Wolfgang, sind langsam, aber sicher ins Abseits geraten. Unter den alten Namen sind zuerst die Namen beliebt, die immer schon ihr Publikum hatten wie zum Beispiel Victoria. Klassiker sind langlebig.

Auch viele der Namen, die früher unter der Überschrift »Abkürzung« kursierten, sind längst selbständig geworden wie zum Beispiel Nico und Mika. Ein zusätzlicher Trend, seit langem zu beobachten: Klangvolle Vornamen mit vielen Vokalen, freundlich und weich im Klang und gleichzeitig kurz und knapp sind gefragt.

Im Großen und Ganzen fühlen sich Eltern heute bei der Wahl eines Vornamens freier, seltener durch Traditionen eingeengt als früher. Die Kehrseite der Medaille: Wer die Wahl hat, hat die Qual, aus einem riesigen Angebot den einzig richtigen, den einzig wahren Vornamen herauszufischen. Wunderbar und gleichzeitig eine Mammutaufgabe.



Cornelia Nitsch

DER NAME SOLL NICHT NUR PASSEN, SONDERN RICHTIG GUT SITZEN

Der kleine Sohn, die kleine Tochter ist da! Gerade erst auf die Welt gekommen. Und wie sieht der kleine Mann aus? Wahrhaftig wie ein richtiger Franz oder ein handfester Fritz oder ganz anders? Die Eltern sind sich einig: Franz oder Fritz geht gar nicht. »Unser Mini sieht eher wie ein Lorenzo aus mit seinem pechschwarzen Wuschelhaar!« Und bei kleinen Damen stellen sich ähnliche Fragen.

Egal, ob Junge oder Mädchen – das Kind muss amtlich registriert werden. Die Zeit drängt. Das Für und Wider ausgiebig abwägen? Die Entscheidung für einen Namen noch einmal bedenken? Die Möglichkeiten sind begrenzt. Zu diesem frühen Zeitpunkt fällt es schwer zu beurteilen, ob der Name, den die Eltern jetzt im Sinn haben, später wirklich zu ihrem Baby passen wird.

Einfach so über ihr gerade erst geborenes Kind hinweg bestimmen und ihm einen Namen verpassen?

Viele wünschen sich mehr Zeit, um herauszufinden:

- Haben wir es mit einem zarten kleinen Jungen zu tun oder eher mit einem kräftigen Kerlchen?
- Was kommt auf uns zu – ein kraftstrotzendes Mädchen oder vielleicht doch ein sensibles Seelchen?

Noch ein Hinweis zur Handhabung dieses Buches: Um Ihnen möglichst viele Namen vorstellen zu können und damit das Buch besser lesbar ist, sind viele Namen – vor allem Namen aus anderen Ländern – bei verwandten Namen zu finden. Deshalb lohnt es sich, nicht nur gezielt nach ganz bestimmten Namen zu suchen, sondern in diesem Buch zu blättern und querzulesen.

MÄDCHENNAMEN VON A BIS Z

A



Aaliyah: arabisch. Bedeutung: die Erhabene. Verwandt: Aliya, Aliyah. Ein heute gefragter Name bei uns.

Abbie, Abby: aus dem Englischen, entstanden aus → Abelina oder → Abigail.

Abelina, Abeline: hebräisch. Bedeutung: der Hauch. Abkürzungen: Aba, Ala, → Lili, → Lina. Verspielte Namen.

Abigail: hebräisch. Bedeutung: die Vaterfreude. Abkürzungen: → Abbie, Abby. Ein Name aus dem Englischen.

Ada: hebräisch. Zum einen ein biblischer Name. Bedeutung: schmücken. Gilt zum anderen auch als Kürzel von → Adelheid und ähnlichen Namen. Verwandt mit Adda. Ein origineller Name mit positiver Ausstrahlung.

Adalie: ein melodioser Name. Kosenamen von → Adelheid, Adela, Adele. Abkürzungen: → Ada, Ala, Dela, → Lida,

→ Lina, Line. Ein leichter Name.

Adaliz: entstanden als Variante zu Aliz, verwandt mit
→ Adelheid. Ein alter Name, vor Jahrhunderten beliebt.

Adela, Adele: ein aus dem Französischen übernommener Name. Verwandt mit → Adelheid. In Frankreich: Adèle. Im Englischen: Ethel. In Italien und Portugal: Adelia.

Abkürzungen: → Ada, Ala, → Della, Dela, → Delia.

Adelaide: eine italienische, portugiesische, englische Version von → Adelheid. Abkürzungen: → Ada, Ala, → Della, Dela, → Delia. Bedeutung: edel. Ein Name, der genauso wirkt. Er passt nicht in jeden Rahmen.

Adelheid: althochdeutsch. Bedeutung: von edler Art. Varianten: Adelheide, Aleid, Aleida, Aleide, Alheid, Alheide, Alheidis. In Südeuropa und in England: Adelaide. Im Englischen auch: Ethel. In Spanien: Adelaida, auch → Alita. Alita auch in den Niederlanden. Kosenamen: → Alida, Talida, Teida. Verwandt mit → Alke, → Della, → Elke, → Ilka, Heide, Talea, Taleja, → Talena, → Talesia, → Tida. Abkürzungen: → Ada, Ala, → Heidi. Traditionell. Der Ursprungsname Adelheid ist heute eher selten. Andere Versionen gefragter, weil moderner.

Adelina, Adeline: Kosenamen von → Adela, → Adelheid. Ähnlich: Adelisa, Aleida. Ansprechende warme Namen, die jeden Namensträger schmücken. Abkürzungen: Abby, Ala, → Lina, Line.

Adelma: althochdeutsch. Bedeutung: von edler Art. Verwandt mit → Adelheid. Auch in Italien, Spanien und Portugal bekannt. Ähnlich: Adelhelma, → Adelina, → Adela. Sehr selten.

Adina, Adine: verwandt mit → Ada. Herkunft aus verschiedenen Kulturen, zum Beispiel aus Persien. Varianten: Adena, Adeana. Abkürzungen: → Ada, → Dina. Attraktiv. Gut zu schreiben, gut zu sprechen.

Adina: ein biblischer Name. Varianten: Adelana, Adena. Abkürzungen: → Ada, → Dina. Allerorts gefragt.

Adriana, Adriane: lateinisch. Bedeutung: von der Adria stammend. Variante: Adrianna. In Frankreich und England: Adrienne. Abkürzungen: → Ada, → Arya, → Dina, → Riana.

Ämilia, Ämiliana: verwandt mit → Emilia.

Änne: → Anna, Anne.

Agathe: griechisch. Bedeutung: die Gute. Im Englischen: Agatha. In Italien: Agata. In Russland: Agascha. In den Niederlanden: Aagie. Abkürzungen: Agda, Aita, Aga. Lange stieß der Name Agathe auf größtes Interesse. Heute seltener.

Agda: ein Kürzel von → Agathe, ein origineller Name, attraktiv und anpassungsfähig.

Aglaia, auch Aglaja: griechisch. Der Name bezieht sich auf die Göttin der Anmut aus der Mythologie. Inhalt und Klang stimmen überein: ein anmutiger Name.

Agnes: lateinisch. Bedeutung: geweiht, heilig. Varianten: Agnesa. Im Spanischen: Ines. In Schweden: Agnetha, Agneta. In Italien und Osteuropa: Agnese. In Frankreich: Agnès. Abkürzungen: → Anna, Anne, Annerl, Nesa, Nisa.

Agnesa, Agnese: → Agnes.

Agneta, Agnetha: → Agnes.

Aida: arabisch. Bedeutung: zurückkehren. Abkürzungen: → Ada, → Ida.

Aika: friesisch. Verwandt mit dem männlichen → Eike.

Aiko: japanisch. Verschiedene Bedeutungen. Bei uns auch ein männlicher Name. Japanische Vornamen – früher eine Rarität bei uns, werden langsam interessanter.

Aila: skandinavisch, finnisch. Bedeutung: gesund und heil. Verwandt mit → Helga. Nicht zu verwechseln mit den türkischen Namen → Aylin, → Ayla.

Aileen: keltisch. Aus Irland. Verwandt mit → Eileen und so auch mit → Helena, Helene. Eine Variante: Ayleen. Abkürzungen: → Aja, → Linn. Gleich im Klang, jedoch von anderer Bedeutung ist der türkische Name → Aylin.

Aillis: irisch. Verwandt mit → Alice. Abkürzungen: → Aila, → Lili, → Lissi, Lissie. Ein charmanter, fröhlicher Name.

Aimée: französisch. Abgeleitet von → Amata. Andere Formen: Aimie, Aimi. Abkürzungen: → Mae, → May. Ein origineller und angenehmer Name, weich und warm im Klang.

Aina: finnisch. Bedeutung: die Einzigartige. Schlicht und originell – eine Kombination, die heute im Trend liegt.

Aischa, Aisha: arabisch. Bedeutung: die Lebendige.

Aja: italienisch. Bedeutung: die Hüterin, die Erzieherin. In Schweden Koseform von → Maria. Einfach und angenehm im Klang.

Akelei: lateinisch. Ein Blumenname. In Russland: Akulina. Abkürzungen: Aki, → Lina.

Akira: japanisch. Bedeutung: hell. In Japan ein Name für beide Geschlechter. Auch in Schottland bekannt. Bedeutung dann: der Anker. Abkürzungen: Aki, → Ira.

Alana: gälisch. Bedeutung: die Gutaussehende. Es gibt noch etliche weitere Erklärungen zur Herkunft dieses Namens. Andere Formen: Alanna, Alannah, Allana. Abkürzungen: Ala, → Aja, → Lana, Lani. Angenehm im Klang, einfach in der Schreibweise, wird weltweit verstanden.

Alba: lateinisch. Bedeutung: hell, weiß. Der Name hat weitere Wurzeln und entsprechend weitere Bedeutungen. Vor allem in Südeuropa bekannt, passt mit seinem vollen, klaren Klang auch in den deutschsprachigen Raum.

Alberta, Alberte: weibliche Variante von → Albert. Seltene Varianten: Albertina, Albertine. Abkürzungen: → Aja, Ala, → Berta, Bertha. Traditionell, eher selten.

Alda: im Ursprung Kürzel von Namen mit den Anfangssilben »Adal« oder »Adel«. Siehe → Adelheid. In Frankreich: Aude. Angenehmer Klang, einfache Schreibweise – der Name passt in unsere Zeit.

Aldina: die weibliche Variante von → Aldo. Verwandt mit → Adelheid. Eine seltenere Form: Aldine. Abkürzungen: → Ada, → Alda, → Dina.

Alea, Aleah: eine Kurzform von → Eulalia. Andere sehen eine Verwandtschaft mit → Adelheid. Griechisch.

Bedeutung: die Wärme. Lateinisch. Bedeutung: der Würfel. Kurz und eindrucksvoll. Ein Name, der weltweit passt.

Aleen: keltisch. Eine irische Variante von → Helena, Helene.

Aleida: → Adelheid.

Alena, Alene: gilt als Kürzel verschiedener Vornamen wie → Magdalena, → Jelena, → Alexandra. Varianten: Alenia, Alenja, Alenya, Alenka, Alana. Ähnlich: → Aleen, Alina.

Abkürzungen: → Lana, → Lena, Lene, Leni. Wohlklingend.

Anpassungsfähig. Keine neuen Namen, aber mit moderner Ausstrahlung, deshalb gefragt. Auch die verwandten Formen legen an Beliebtheit zu. Weltweit vermittelbar.

Alenia, Alenja, Alenya: → Alena.

Alenka: aus dem Osten Europas. Abgeleitet von → Helena, Helene. Verwandt auch mit → Jelena. Abkürzungen: → Lena, Lene, Lenka.

Alesia: → Alessia.

Alessandra: → Alexandra.

Alessia: italienisch. Kurzname zu → Alexandra, Alessandra oder als weibliche Form von → Alessio. Ähnlich: Alesia, Alisia, Alessa. Abkürzungen: Alex, → Sita. Beide Namen – Alessia und Alessa – für viele attraktiv.

Aleta: friesisch, niederländisch. Varianten: Aletta, Alette. Auch in Frankreich bekannt. Eine andere Version von → Adelheid. Abkürzungen: → Aja, Letta, Lettie.

Alette: friesisch. Verwandt mit → Adelheid. Varianten: Aletta, → Aleta. Auch in Frankreich bekannt. Abkürzungen: Abby, → Etta. Ein Name, der Fröhlichkeit ausstrahlt.

Alexa: ursprünglich Kürzel von → Alexandra. Abkürzungen: → Alix, Lessia, Lessja, Lexa, Lexi. International.

Alexandra: griechisch. Bedeutung: die Beschützerin. In Skandinavien: Aleksandra. Abkürzungen: Lexa, Lexy, → Sandra, Sanda, Sandie, Sandy, Sanja, Sanja, → Sascha, Sasha, → Xandra, Xela. In vielen Ländern bekannt. In Italien:

Alessandra. Ein Klassiker, immer beliebt Ursprungsname mehrerer Kurzformen wie zum Beispiel → Alexa, → Alexia.

Alexia: ursprünglich – wie Alexa – ein Kürzel von → Alexandra. Abkürzungen: → Alix, Lessia, Lessj, Lexa, Lexi.

Alexis: Kürzel von Alexandra. Bekannter und gefragter als männlicher Vorname. Abkürzungen: → Alix, Lessia, Lessj, Lexa, Lexi.

Aleyna: arabisch. Bedeutung: Gottes Lieblingswesen. Vor allem in der Türkei bekannt. Abkürzungen: → Ana, Yna.

Alia, Aliah, auch **Aliya, Aliyah:** arabisch. Bedeutung: die Erhabene. Oder hebräisch. Bedeutung: die Aufsteigende. In der Türkei: Aliye. Abkürzungen: Ala, → Lili. In weiteren Kulturen zu finden, zum Beispiel in Finnland als Variante von → Eila. Leicht zu verwechseln mit → Alja.

Alica: → Alice.

Alice: aus dem Englischen. Entstanden als Nebenform von → Adelheid. Varianten: Alicia, Alix, Alza. In Spanien: Alica. Im Englischen auch: Alison, Alyson. In Wales: Alys. In Osteuropa: Alica. In Polen: Alija, Alicija. Alte Formen aus Frankreich: Aliz, Adaliz. In Ungarn: Alisz.

Alicia: → Alice.

Alida: eigentlich ein niederdeutscher Kosenamen von → Adelheid. Außerdem in den Niederlanden und in Ungarn bekannt. Varianten: Aleid, Aleida, Alid, Alide. Abkürzungen: → Ada, Ala, → Alja, → Lida. Ein unkomplizierter Name, der nicht nur in den Norden passt.

Alina: schwedisch. Verwandt mit → Alena. Auch mit Aline? Abkürzungen: Ally, → Lina, Line. Ein wohlklingender Name, der international gut ankommt.

Aline: schwedisch, ungarisch. Wird als Form von → Helena, Helene verstanden. Es wird auch eine Verwandtschaft mit → Adelina, Adeline gesehen oder mit → Eilen.

Alisa: eine aus Osteuropa und Finnland, dem Niederländischen und Friesischen stammende Version von → Alice und damit von → Adelheid. Längst im deutschsprachigen Raum eingebürgert. Varianten: Alissa,

Alys, Alyssa, Aliza. Abkürzungen: → Alja, Allie, → Lisa, Lissi, → Sasa.

Alisha, Alysha: aus dem Englischen. Verwandt mit → Alice und so auch mit → Adelheid. Lässige, attraktive und internationale Namen, die in unsere Zeit passen.

Alisia: → Alessia.

Alissa: russisch. Eine Form von → Adelheid und auch → Alice. Verwandt mit Alyssa. Abkürzungen: → Lissy, Lissie. Ein Name, der auch in unseren Breiten beliebt ist.

Alita: spanisch, niederländisch. Verwandt mit → Adelheid. Variante: Aleta. Abkürzungen: → Ada, → Lita.

Alix: → Alice.

Aliza: → Alice.

Alja: russisch. Kurzform von → Alexandra. Außerdem in Finnland bekannt. Auch ein männlicher Vorname. Noch selten im deutschsprachigen Raum. Leicht zu verwechseln mit → Alia.

Aljona: russisch. Verwandt mit → Helena, Helene. Andere Formen: Aliona, Alyona. Abkürzungen: → Jona, → Yona. Ein origineller Name. Noch weitgehend unbekannt.

Alke: aus dem hohen Norden, verwandt mit: → Elke, → Ilka und so auch mit → Adelheid. Varianten: Aleka, Aleke, Alkje.

Alkea: → Kea.

Allegra: italienisch. Bedeutung: lebhaft. Eine Variante: Alegra. Bürgert sich zunehmend im deutschsprachigen Raum ein. Ähnlich: Allegrina.

Alma: italienisch. Aus dem Lateinischen. Bedeutung: fruchtbar. Oder hebräisch. Bedeutung: die junge Frau. Oder spanisch, portugiesisch mit der Bedeutung: die Seele. Eine Variante: → Elma. Ein lange vergessener Name, jetzt wieder im Aufwind.

Almut: abgeleitet von Adelmuth. Bedeutung: von edlem Geist. Varianten: Almud, Almuth, Allmut. Abkürzungen: Ala, Ally, Allie, Altje, Ama, → Muna. Ein alter, aber keineswegs altmodischer Name.

Aloisa: die weibliche Variante von → Alois. Verwandt auch mit → Loisa. Ähnlich: Aloisia, Aloisis, Aloysia. Abkürzungen: → Isa, → Lo, → Lou, Lulu. Im Süden bekannter. Er gilt eher als gestrig denn als Name unserer Zeit.

Alva, auch **Alwa:** schwedisch. Nordisch. Die weibliche Form von → Alvar. Kurz und eingängig.

Alvina, Alvine: weibliche Formen von → Alvin. Varianten: Alwina, Alwine. Abkürzungen: → Ina, → Winnie, Winny. Alte, traditionelle Namen, die heute eher im Abseits stehen. Die Abkürzung Winnie entspricht eher heutigen Vorstellungen.

Alya: zum einen hebräisch. Bedeutung: Baum und Pistazie. Zum anderen türkisch. Bedeutung dann: der Mondschein.

Alyssa: althochdeutsch. Bedeutung: die Schöne. In Nordamerika einer Pflanze zugeschrieben: dem Steinkraut.

Amabella, Amabelle: lateinisch. Bedeutung: die Liebenswerte. Varianten: Amabel, Amabell. Ähnlich im Englischen: → Mabel. Abkürzungen: Ama, → Amy, Bell, → Bella, Mala. Leicht zu verwechseln mit → Annabell.

Amadea: die weibliche Form von → Amadeo, → Amadeus. Abkürzungen: Ama, Mala.

Amal: arabisch. Bedeutung: die Hoffnung. Auch ein männlicher Name.

Amala, Amela: Namen aus Indien. Bedeutung: die Reine. Eingängige Namen, die vertraut klingen.

Amalia, Amalie: abgeleitet von Namen mit den Anfangssilben »Amal« wie etwa Amalfrieda, einem weitgehend vergessenen Namen. Aus dem Althochdeutschen. Bedeutung der Anfangssilbe: tapfer. Kosenamen: Amelina, Ameline, Malchen. Auch Emeline. Varianten: Amaliah, Amelia. In Ungarn: Mailika. Abkürzungen: → Alia, Ama, → Amy, → Lale, → Lia, → Lili, → Malea, Mali, → Malia. Jetzt wieder im Trend und unter den höchstbeliebten Vornamen.

Amanda: lateinisch. Bedeutung: die Liebenswerte. Variante: Amande. Kosenamen: Amandi, Amandine.

Abkürzungen: Ama, → Amy, → Ana, Manda, Nanda, → Nanna.

Amata: lateinisch. Bedeutung: die Geliebte. In Frankreich: → Aimée. Abkürzungen: Ama, Amai, → Amy, → Maja, Maya. Angenehmer Klang. Angenehme Aussage.

Amaya: ein Name, der in etlichen Kulturen auftaucht. Zum Beispiel in der japanischen und der arabischen. In Spanien gibt es eine Ortschaft und einen Berg, auf deren Namen Amaya sich beziehen könnte. Abkürzungen: Ama, Amai, → Amy, → Maja, Maya, Matty. Dreimal ein »A« – dieser wohlklingende Name legt an Beliebtheit zu.

Amber: aus dem Englischen. Bedeutung: bernsteinfarben. In Frankreich: Ambre. In Italien: Ambra. Ein angenehmer Name – ziemlich lässig wie viele der englischen Vornamen, die im deutschsprachigen Raum auftauchen.

Ambrosia: weibliche Form von → Ambros. Abkürzungen: → Amy, Boppy, Ro, Sia, → Sita. Traditionell. Heute selten.

Amelia: → Amalia.

Amelie, Ameli: deutsche Version des französischen Namens: Amélie. Variante: Amely. Hergeleitet von → Amalia, Amalie. Abkürzungen: Amei, → Amy, Melli, Melly. Lange war Amelie ein Renner unter den Mädchennamen. Inzwischen ist aus dem beliebten Durchstarter ein Klassiker geworden. Amelie ist und bleibt beliebt. Dieser beschwingte, fröhliche und verspielte Name bringt Freude mit sich und mehr Leichtigkeit als der verwandte Name: → Amalia.

Amelina, Ameline: → Amalia.

Amilia: → Emilia.

Amina: arabisch. Bedeutung: wahrheitsgemäß. Sagen die einen. Die anderen sehen die Bedeutung: Vertrauen haben oder: die Frau und der Frieden. Variante: Aminata. Nicht nur im arabischsprachigen Raum sehr beliebt.

Amira: arabisch. Bedeutung: diejenige, die befiehlt. Heute wird gerne »die Prinzessin« daraus gemacht. Ein beliebter Name, noch nicht sehr lange im deutschsprachigen Raum so aktuell wie heute. Abkürzungen: → Amy, → Mia, → Mira.

Amrei: zusammengefügt aus → Anna, Anne und Marie (→ Maria). Eine neue Namensform, entstanden aus Annamarie, Annemarie oder Annamaria – Namen, die früher beliebt waren. Abkürzungen: → Anna, Anne, Anni. Amrei ist im Süden beliebt.

Amy: Kürzel von → Aimée und vielen anderen Namen mit dem Anfangsbuchstaben »A« wie etwa → Amalia. Im Englischen neben Amy auch Amie. Ein Name, der gut klingt, der weltweit bekannt ist. Er passt immer.

Ana: In Spanien, Portugal, Kroatien und Serbien ist der Name bekannt. Eine Form von → Anna, Anne. Eine Variante: Ani. Außerdem ist Ana als Abkürzung ganz unterschiedlicher Namen gefragt. Ein fröhlicher und unkomplizierter Name, gut kombinierbar mit anderen.

Anais: aus der Provence, aus Katalonien. Längst in ganz Frankreich bekannt. Eine andere Version von → Anna, Anne. Attraktiv und individuell.

Analisa: → Annalina.

Anastasia: griechisch. Bedeutung: die Auferstehung. Varianten: Anastacia, Anastasija, Anastassia, → Nastassia. In Frankreich: Anastasi. Kurzform im Englischen: Anstice, Stacy. Im Russischen: Nastja. Abkürzungen: → Ana, → Asa, Asja, → Assia, → Asta, → Nastja, Sia, → Stacy, → Stasia, Tasia, Tasja, → Tassia, Tassja. Kosenamen: → Nanja, Naschda, → Nastja. Anastasia ist kein leichtgewichtiger Name, sondern eher getragen und bedeutungsvoll. Trotzdem: Auch in Zeiten der Kurznamen ist Anastasia ein Klassiker.



WAS GILT ALS NAME, WAS NICHT?

Immer mehr Eltern folgen dem Trend zum Außergewöhnlichen und möchten ihre Kinder Trixibelle, Apple, Sunday Rose oder Nabla Ariela nennen. Dabei sollen Standesbeamte eigentlich nur Vornamen eintragen, die bereits als solche existieren. Aus diesem Grund lehnen sie regelmäßig aus ihrer Sicht unzumutbare Namen wie etwa Verleihnix, Pfefferminze oder Borussia ab. Akzeptiert wurden dagegen die männlichen Vornamen Oleander und Lafayette, bei den Mädchen Fanta und Sunshine. Nachnamen und Sachbezeichnungen bleiben auch weiterhin überwiegend inakzeptabel. Es wird darüber diskutiert, ob Ortsangaben Vornamen sein können. In manchen Ländern sind sie es schon lange (zum Beispiel Winston). Die Justiz zeigt sich hierbei häufig liberal und bemüht sich, den elterlichen Wünschen so weit wie möglich zu entsprechen. Ob damit allerdings immer dem Wohl des Kindes gedient ist, sei aber dahingestellt.

Andra: → Andrea.

Andrea: griechisch. Bedeutung: die Tapfere. Variante: Andra. In Frankreich: Andrée. In Italien: → Andrina. In Osteuropa: Andreana, Andriana, Andrijana. Abkürzungen: Andi, Andie, → Anja, → Rhea, Rea. In Südeuropa auch ein männlicher Name.

Andrina: italienisch. Die weibliche Form von Andreas, verwandt mit → Andrea. Eine seltene Version: Andrine. Abkürzungen: And, Andie, → Dina. Guter Klang, ansprechend – wie bei anderen italienischen Namen.

Anea: skandinavisch. Letztlich eine Version von → Anna, Anne. Ein attraktiver Name, melodios mit seinen drei Vokalen.

Anemone: Der Name erinnert an eine Blume, an das Windröschen. Wird der Name mit zwei »n« geschrieben, ist

er als Zusammensetzung aus → Anne und → Monika zu verstehen. Abkürzungen: → Anne, → Mona. Traditionell. Heute nicht gefragt. Harrt der Wiederentdeckung.

Aneta: → Annette.

Angel: aus dem Englischen. Lateinischen Ursprungs. Bedeutung: der Engel. Verwandt mit → Angela.

Angela: lateinisch. Bedeutung: der Engel. Andere Fassungen: Angelia, Angelie, → Angelina. In Frankreich: Angèle. Französischer Kosenamen: Angeline. In Polen: → Aniela. Abkürzungen: → Ana, Angel, Angeli, Angie, Ela, Gela, Geli, Jela. Der Name ist inzwischen seltener gefragt.

Angelika, auch **Angelica:** angelehnt an → Angela. In Frankreich: → Angélique. In Russland: Gelja. Abkürzungen: Angie, → Gela, → Gelja, Ica, → Ika, Lica, Lika. Einst hoch im Kurs. Jetzt ist das Interesse stark abgeflaut.

Angelina: italienisch. Bedeutung: der kleine Engel. In der Schweiz: Angiolina. Abkürzungen: Gela, → Gelja, → Lina, Line. Verwandt mit → Angela.

Angelique: französisch. Aus dem Lateinischen. Bedeutung: engelhaft. Kürzel in den Niederlanden: Lieke. Abkürzungen: Angel, Angie, → Lili, → Gelja.

Aniek: niederländisch. Eine Form von → Anika und damit auch von → Anna, Anne. In Schweden und in Friesland auch ein Kosenamen von → Anna, Anne. Eine andere Version: Annick. Ein besonders zarter Name.

Aniela: in Polen bekannte Form von → Angela. Ähnlich: Anielle, Anjella. Kosenamen: Aniele. Abkürzungen: → Ana, Geli, → Gelja, → Jella.

Anika, auch **Annika:** eine Version von → Anna, Anne. Andere Fassungen: Anik, Anike, Anica, Annicka, Annica, Annik, Annike, Anniken. In Frankreich: Annique. In den Niederlanden: → Aniek. Abkürzungen: Aki, → Ana, Ani, Any, → Nicky, Niki, → Nini, Ninni. Diese Fassung von → Anna, Anne ist in vielen Ländern bekannt.

Anina, Annina: eine Weiterentwicklung von → Anna, Anne. In Schweden: Anine, Annine. Abkürzungen: → Ana, Ani, Ann,

→ Ina, → Nina.

Anisa: arabisch. Die weibliche Form von Anis. Bedeutung: die Einzigartige. In Frankreich: → Anissa, Anyssa.

Abkürzungen: → Ana, Ani, → Isa, Nisa.

Anissa: ein arabischer Name, eine andere Form von → Anisa. Auch ein niederländischer Name, verwandt mit → Anna, Anne. Abkürzungen; → Ana, Ani, → Isa, Issy, → Nini. Ein gefälliger Name, der sich überall anpasst.

Anita: eine ursprünglich spanische Form von → Anna. Schon lange bei uns angekommen. Der Name ist auch in Indien bekannt. Abkürzungen: → Ana, Ani, → Nini, Nita.

Anja: ursprünglich slawisch. Kosenamen von → Anna, Anne. Andere Fassung: Ania. Im Englischen: Anya. Ein Name, der auf der Zunge zergeht. Vor Jahrzehnten populär, heute eher auf den hinteren Rängen des Interesses.

Anke: niederdeutscher Nickname, friesische Version von → Anna, Anne. In Serbien: Anka. Guter Klang. Einfache Schreibweise. Bekannt, aber schon lange nicht mehr unter den Top-Namen.

Anna, Anne: hebräisch. Verwandt mit dem Namen → Hannah. Bedeutung: die Anmut, die Gnade. Die Namen werden auch als Kürzel von → Johanna verstanden. Varianten: Ann, Anni, Annie, Anny. Im Englischen: Ann, Nancy. In den Niederlanden: Aniet. In Frankreich: → Anais, → Nanon. Kosenamen: Nana. In Spanien, Portugal: → Ana, Ania. In Litauen: → Ona. Kosenamen in Polen: Aneta. In Skandinavien: Aenne. In Friesland: Anneke. Weitere Kosenamen: → Aniek, Annina, Annine, → Andina, Andine, Andel, Ann, Änne, Annelie, Annemie, Anni, Annie, Anniko, Anny, → Anuschka, Nannerl, Nanni, Nuschka. Manche dieser Kosenamen haben sich verselbständigt. Anna, Anne sind Top-Namen.

Annabel: zusammengesetzt aus den Namen → Anna und → Bella, abgeleitet von → Isabel. Aus Italien importiert. Weitere Formen: Annabell, Annabella, Annabelle, Anabel, Anabela, Anabella, Anabelle, Anabell. Abkürzungen: → Ana,

Ani, → Anna, → Bella, Belle. Ein eindrucksvoller Name, der von seinem Klang lebt.

Annabeth: angelehnt an → Anna und → Bess, Beth.

Annalena: zusammengesetzt aus »Anna« und »Lena«. Gilt auch als Form von → Magdalena. Eine andere Form: Analena. Abkürzungen: → Anna, Anne, Anni, → Lena, Lene, Leni. Ein Name, der auf viel Interesse stößt.

Annalina: Kombination aus → Anna und → Lina, manchmal zusammengeschieden, öfter auch getrennt. Variante: Analina. Abkürzungen: → Ana, Ani, → Lina, Line. Ein melodischer Name. Ähnlich: Annalies, Analisa.

Annamaria, Annamarie: zusammengefügt aus → Anna und → Maria. Ähnliche Varianten: Annamarieke, Annamirl, Annemie, Annemieke, Annmarie, Annmary.

Annbritt: schwedisch. Zusammengesetzt aus → Anna und → Brit.

Anneke, Anneken: niederländische Kosenamen von → Anna, Anne. Auch in Friesland bekannt. Ähnlich: Anike, Annike, Anniken. Eine besonders zärtliche Variante: Änneken. Abkürzungen: → Ana, Ani, Ann, → Nika, Nike.

Anneli, Annelie, Annely: Ursprung: Kosenamen von → Anna, Anne. Abkürzungen: → Ana, Ani, → Anna, Anne, Anni, Annie, Anny, → Lili, Lilli, Lilly, → Nele, → Nelly. Klangvolle Namen, die mal sehr gefragt waren. Aber wer weiß: Vielleicht kommen sie wieder.

Annemieke: niederländisch. Zusammengefügt aus → Mieka, Mieke und → Anna, Anne. Eine andere Fassung: Annemieken. Abkürzungen: Ann, → Mieke, Mieka. Jenseits der Niederlande vor allem in Norddeutschland bekannt.

Annette: verwandt mit → Anna, Anne. Ursprünglich französische Kosenamen von → Anna, Anne. Andere Formen: Annett, Anett, Anette. In Tschechien: → Aneta. Abkürzungen: → Ana, Ani, → Anna, Anne, Anni, Annie, Anny, → Nena, Neta, Nette. Netty. Früher gefragt, heute eher veraltet.

Anni: verwandt mit → Anna, Anne und dem hebräischen → Hannah. Bedeutung: die Anmut. Ähnlich: Ann.

Annina: ursprünglich ein Kosenamen von → Anna, Anne. Andere Form: Anina. Heutiger Nickname: → Nanina. Abkürzungen: → Ana, Ani, → Anna, Anne, → Ina, → Nina. Sanft, angenehm.

Anouk: französisch. Bezieht sich auf die Namen → Anna, Anne. Eng verwandt mit → Anuschka. Varianten: Anouck, Annouk. Kosenamen: Anouschka, → Anuschka. Ein Name, der auf sich aufmerksam macht.

Anselma: angelehnt an → Anselm. Abkürzungen: → Ana, Ani, Ann, → Selma. Traditionell, aber besonders.

Antina: friesisch. Eigentlich ein Kosenamen von → Anna. Ähnlich: Antinea. Abkürzungen: → Anna, → Tina. Ein Name, der weder vertraut noch fremd klingt. Vielleicht deshalb reizvoll. Dazu kommt: Klingt gut, schreibt sich gut.

Antje: aus den Niederlanden. Angelehnt an → Anna. In Friesland: Ansje. Andere Form: Antja. Vor Jahrzehnten beliebt.

Antoinette: französisch. Verwandt mit → Antonia. Variante: Antoinetta. Kosenamen von → Tinette. Abkürzungen: → Ana, Ani, → Etta, Toni, Tony, Toto. Ein anspruchsvoller Name, der ein gutes Umfeld braucht.

Antonella: italienisch. Verwandt mit → Antonia. Eine andere Form: Antoinetta. Abkürzungen: → Ella, Elli, Neele, Nele, Nell, Nellie, Nelly, Tona, Toni, Toto.

Antonia, Antonie: die weibliche Form von → Antonius. Kosenamen: Antonina. Andere Form: Antonija. Abkürzungen: → Ana, Nia, → Nina, → Tona, Tone, Tonerl, → Toni, → Tonia, Tonja, Tonka, → Tosia, Toto. Ein Klassiker, der wieder im Aufwind ist.

Anuschka: russisch. Ursprünglich ein Kosenamen von → Anna, Anne. Heute über Russland hinaus bekannt und gefragt. Andere Formen: Anouchka, Anouschka, Annuska. Abkürzungen: → Ana, Ani, Ann, → Anna, Anne, Nuna, Nuschka. Anuschka ist ein zärtlicher Name, weich und

warm. Russische Kosenamen klingen meist freundlich und sanft. Vielleicht deshalb häufiger gefragt.

Apollonia: griechisch. Der Name bezieht sich auf den Gott des Lichts und der Künste Apollon aus der Mythologie.

Andere Schreibweisen: Apolonia, Appolonia. In Dänemark und Norwegen: Abelone. Ähnlich: Appolline. Abkürzungen: → Loana, → Lona, Loni, Lonia, Lony, Palina, Pola, → Polly. Heute seltener gefragt als früher.

Arabella, Arabelle: wahrscheinlich spanisch. Bedeutung: die kleine Araberin. Abkürzungen: → Bella, → Ella. Ein klangvoller Name. Schon fast ein Klassiker.

Areta, Aretha: aus dem Englischen. Ursprünglich: griechisch. Bedeutung: die Vortreffliche. Abkürzungen: Eta, → Etta, Reta, Retha.

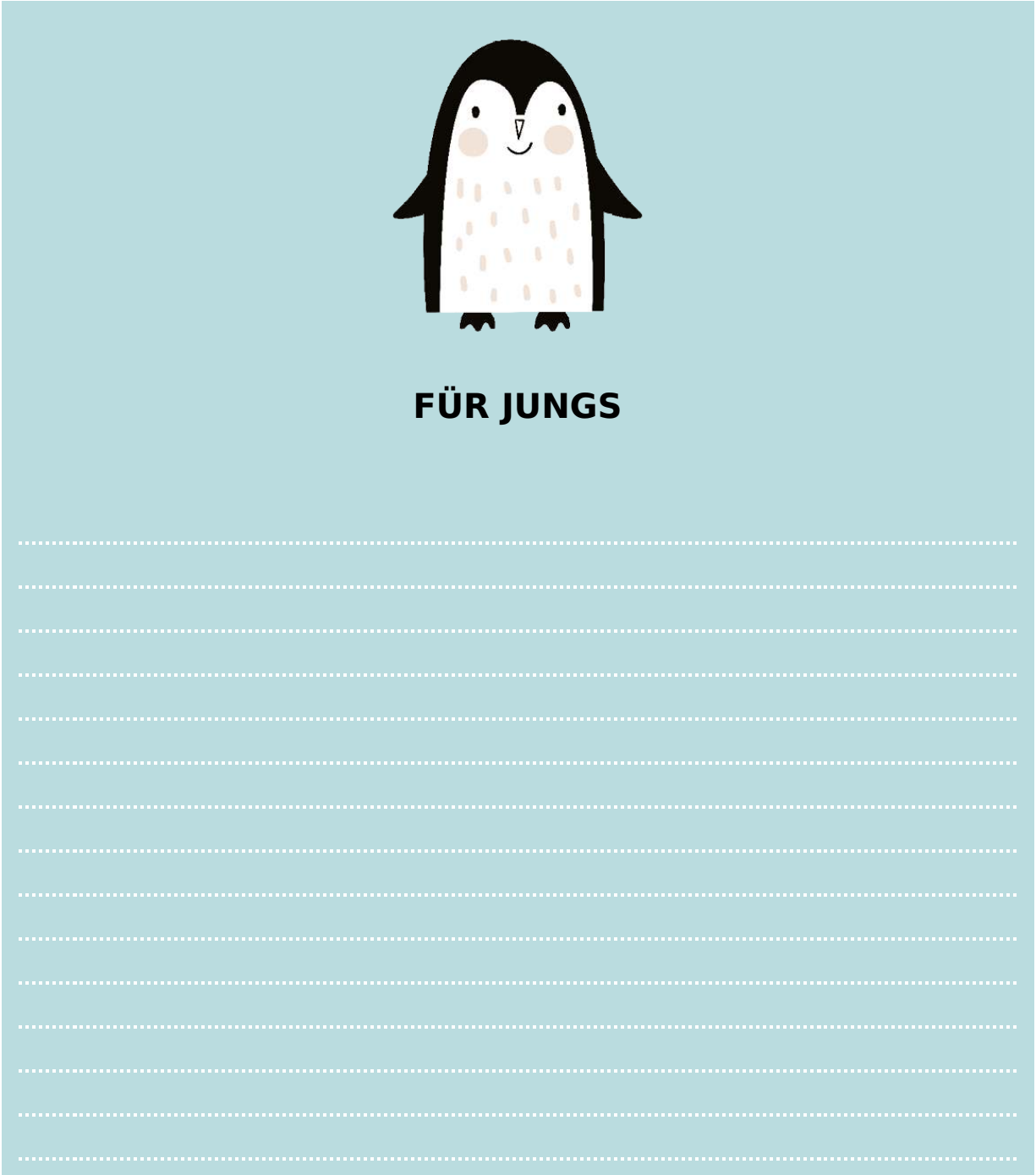
Aria: Der Name hat verschiedene Wurzeln. Zum einen niederländisch. Kürzel von → Adriana. Zum anderen italienisch mit der Bedeutung: die Löwin. Eine Variante: → Arya. In manchen Kulturen auch ein männlicher Name. Leicht zu verwechseln mit → Aja. In der Form Arya gefragt.

Ariadne: griechisch. Bedeutung: singen. Ein Name aus der Mythologie. In Frankreich: Ariane. In Spanien: Ariadna. Aus dem Englischen: Ariana. Lateinisch: Arianna. Abkürzung: → Aria, → Arya, → Ria. Ein Klassiker.

Ariana: weibliche Formen von → Arian. Lateinisch. Bedeutung: die aus der Stadt Adria Stammende. Ariana ist auch die aus dem Englischen stammende Form von → Ariadne. In Frankreich: Ariane. Lateinisch: Arianna. Abkürzungen: → Ana, → Arya, Janja, → Ria, → Riana. Ein eindrucksvoller Name, der einfach gut klingt.

Ariella: italienisch. Aus dem Lateinischen. Die weibliche Form von → Ariel. In Frankreich: Arielle. In Spanien: Ariela. Angenehm im Klang. Auch die fremdsprachigen Formen sind bei uns angekommen.

Arina: hergeleitet von → Adriana. Variante: Aryna. Vor allem in Russland, aber auch über die russischen Grenzen hinaus bekannt. Abkürzungen: → Ana, Ani, → Ria, → Rina.



FÜR JUNGS

Damit Sie bei der Auswahl an tollen Namen Ihre Favoriten nicht gleich wieder vergessen, können Sie sie hier in die Listen eintragen. Die Lieblingsnamen handgeschrieben, auf einen Blick zu sehen, kann Ihnen bei der Entscheidung helfen.

Noch mehr Lieblingsnamen



FÜR JUNGS

A series of horizontal dashed lines for writing names, located within the light blue rectangular area.





FÜR MÄDCHEN

A series of horizontal dotted lines for writing, consisting of 15 lines.

Hier können Sie noch mehr Ideen festhalten,
oder Ihren Partner/Ihre Partnerin die Liste ausfüllen lassen,
falls Sie beide lieber erst für sich suchen wollen, um dann
gemeinsam die
Favoriten zu vergleichen.